

## Wackelzähne besuchen die Gärtnerei Rückemann

Auf unserem Weg entdeckten wir in den Vorgärten Hyazinthen, Tulpen, Schneeglöckchen, Narzissen

Habt ihr auch schon den Frühling entdeckt? Mit dieser Frage starteten die Wackelzähne des Fröbelkindergartens am 14. März ihren Ausflug. Bereits nach wenigen Schritten entdeckten wir auf einer kleinen Wiese in der Nähe der Ampel gelbe, weiße und lila Krokusse. Auch einige Narzissen und Osterglocken blühten bereits. Auf unserem Weg entdeckten wir in den Vorgärten Hyazinthen, Tulpen, Schneeglöckchen, Narzissen - eindeutig Anzeichen, dass der Frühling bereits in Nussloch Einzug gehalten hat.

Von weitem erkannten wir bereits das Glasgewächshaus der Gärtnerei. Bei der Gärtnerei Rückemann angekommen, staunten wir über die vielen bunten Frühlingspflanzen, die hier ihren zarten Duft verströmten. Wir wurden von Herrn Rückemann herzlich begrüßt.



Er stellte uns einige Frühlingsblumen vor: Hyazinthen, Hornveilchen, Bellis (Gänseblümchen), Narzissen, Ranunkeln, Krokusse, Vergissmeinnicht, Tulpen, Stiefmütterchen. Aber auch Kräuter wie Minze, Lavendel, Salbei konnten wir bereits bestaunen und an deren duftenden Blättern riechen.

Sogar einige Kakteen waren auf den Pflanzenwagen. Im Verkaufsraum ist alles schon mit österlichen Dekorationen geschmückt. Hier gibt es Schäfchen aus Wolle, aber auch aus Ton und Stein, ebenso Hasen aus Heu und Stein, Dekorationen für die Osternester und ganz viele Blumen.

### Friedrich-Fröbel-Kindergarten



Herr Rückemann zeigte uns die verschiedenen Gewächshäuser und Hallen in denen die Pflanzen überwintern (Zitronenbäumchen, Olivenbäume, Palmen, Oleander), gesät und gezogen werden. In dem großen Glasgewächshaus haben es die Pflanzen schön warm, erhalten hier Licht und Wasser, die sie zum Wachsen brauchen und können dann, wenn sie groß und kräftig sind zum Verkauf angeboten werden. Hier gab es bereits viele Geranien und Weihrauch. In der Gärtnerei gibt es sogar Pflanzen aus denen man Medizin macht. Darüber

staunten wir als uns Herr Rückemann ein Aloe Vera Blatt abschnitt und uns das Sekret, den Schleim anfassen lies. Bei kleineren Verletzungen heilt diese Pflanze unsere Wunde.

In der Gärtnerei werden auch eigene Gräser und Eukalyptus gepflanzt, die man für die Blumensträuße benötigt.

Sogar eine Pflanzentopfmaschine konnten wir bestaunen, die die Pflanztopfchen mit Erde befüllt. Auch einen Traktor und eine Fräse konnten wir in einem Stall bestaunen.

Die Führung durch die Gärtnerei endete erneut im Blumenbinderaum, wo jeder von uns ein Hornveilchen zur Pflege erhielt und eine Hyazinthe.

Mit vielen neuen Frühlingseindrücken machten wir uns auf den Rückweg zum Kindergarten, wo jeder stolz seine Blümchen zeigte und ins Wasser stellte.



Vielen herzlichen Dank für die Führung, die Geduld und die vielen neuen Informationen die wir Wackelzähne in der Gärtnerei Rückemann erhalten haben.

Wir können nur weitersagen, da finden Sie, sollten Sie auch auf der Suche nach dem Frühling sein, ganz viele bunte Frühlingsblumen.

Die Wackelzähne des Fröbelkindergartens und Elfi Schüller